

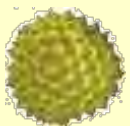
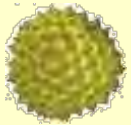
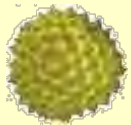
Projektgruppe Biodiversität

und Landschaftsökologie

Vorstellung des Aktionsprogramms Ambrosia-Bekämpfung in Bayern

Stefan Nawrath & Beate Alberternst

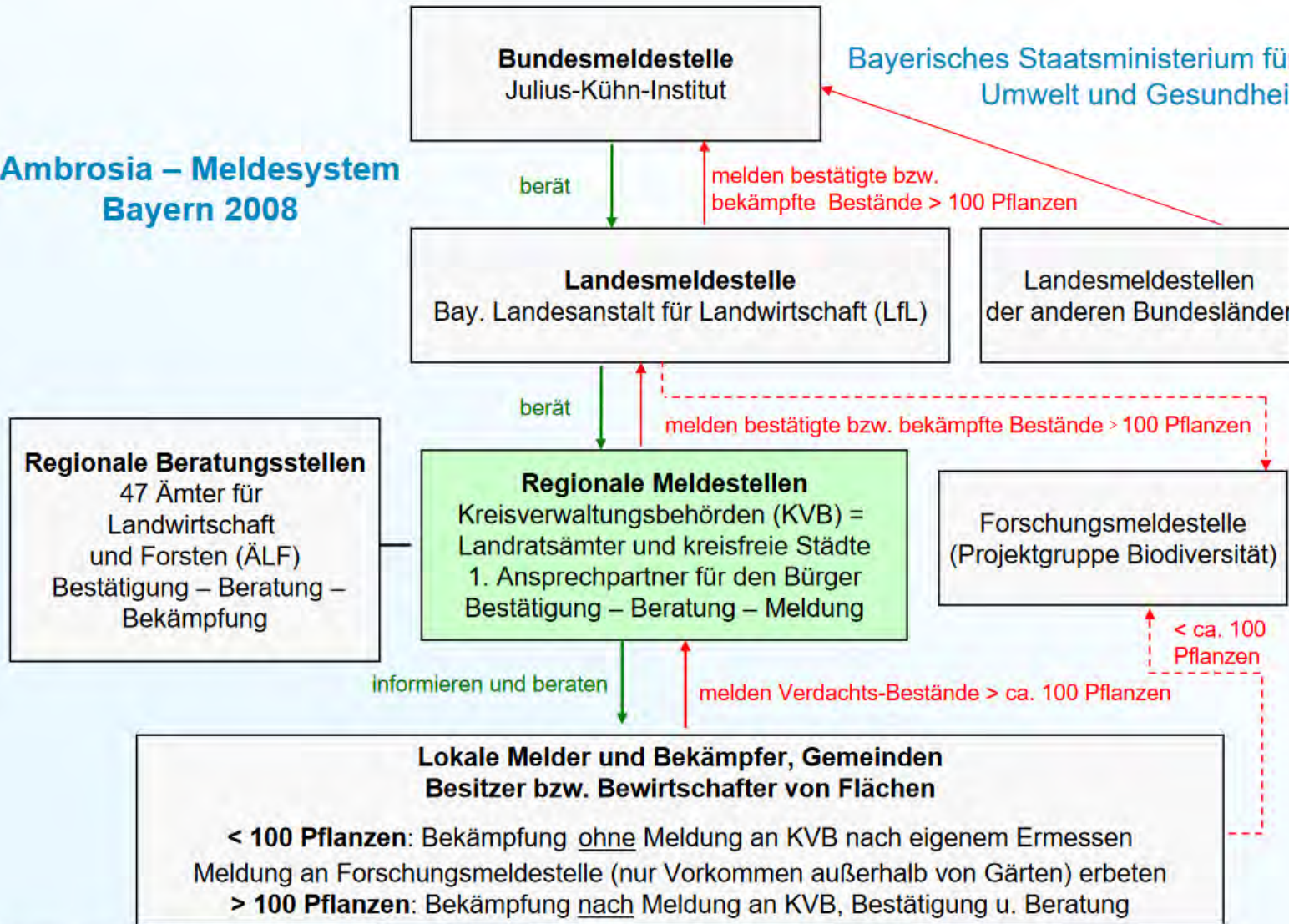
Ambrosia-Workshop JKI
15.02.2023



Aktionsprogramm Ambrosia in Bayern Start 2007



Ambrosia – Meldesystem Bayern 2008



Aktionsprogramm Ambrosia in Bayern Start 2007



- Schulung Mitarbeiter aller Kreise/Städte
- Infomaterialien/ Empfehlungen zur Bekämpfung (Gesundheit, Landwirtschaft)
- Forschungsvorhaben/ Monitoring seit 2007
- Seit 2018 Straßenbetrieb/Landesbaudirektion eigenes Meldesystem und Forschungsvorhaben; Erhebung Monitoring an Straßen läuft aber weiter

Pressekonferenzen, Aktionen



2016

Pressemitteilung

03.07.2016

14:00 Uhr

PDF-Download

Hummel warnt vor Allergiepflanze Ambrosia – Bayerns Gesundheitsministerin: Ausbreitung muss weiter eingedämmt werden



2015



2020

Medienwirksame Aktionen 2008



Am 02.06.2008 Pressekonferenz mit damaligem Staatsminister Dr. Otmar Bernhard und Herrn Dr. Nawrath in der Krautgartenanlage München-Pasing

2008

Am 20.06.2008 Pressekonferenz mit damaligem Staatssekretär Dr. Marcel Huber, Bgm. Weber und Stadtgartenamtsleiter Stösser in Regensburg-Burgweinting



Folie 8 / 10

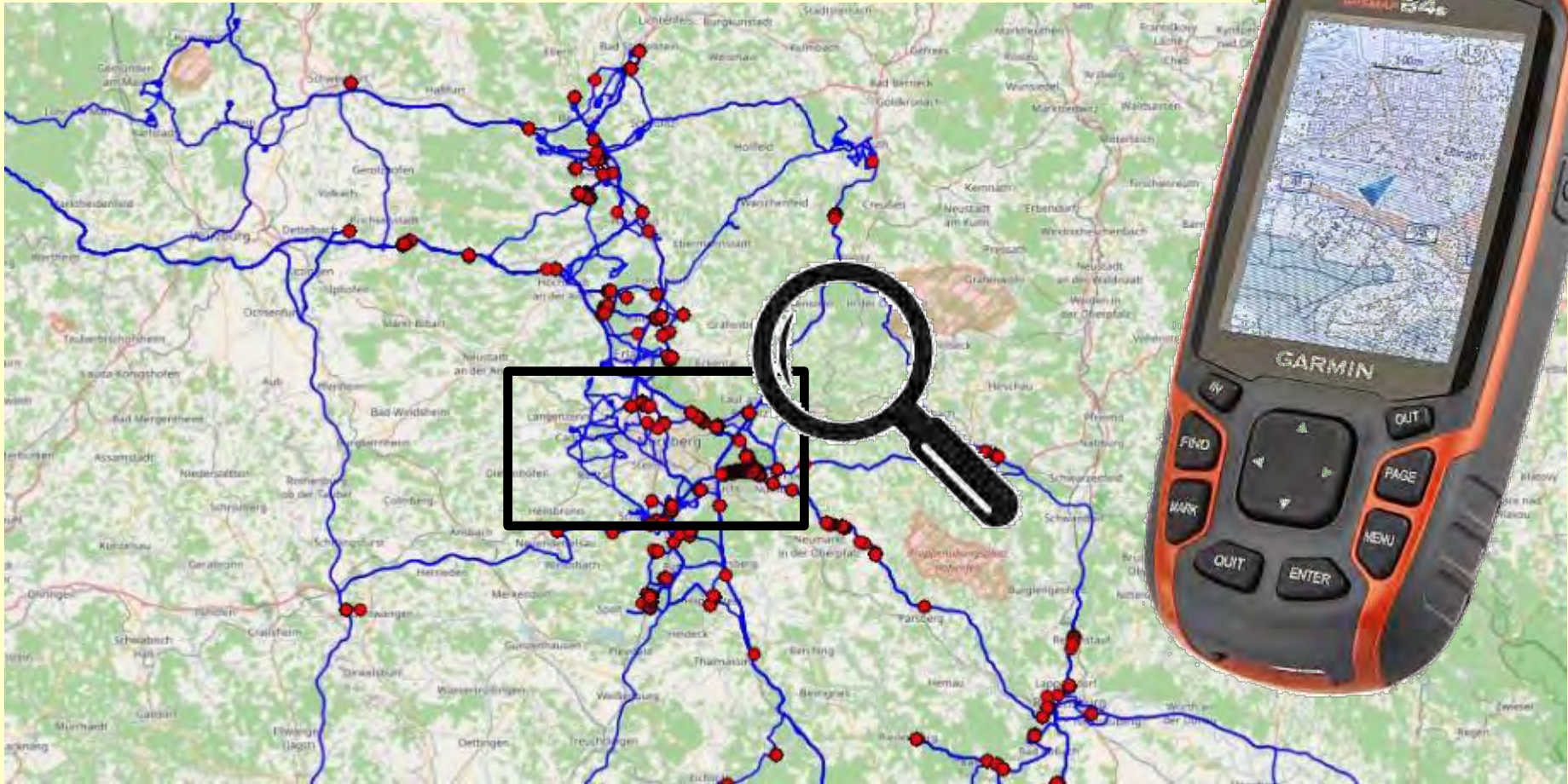


16 Jahre Ambrosia-Forschungsvorhaben in Bayern

- Monitoring aller Bestände ab 100 Pflanzen
- Zweimalige Erhebung: Sommer + Herbst
 - Bestandsentwicklung: Individuenzahlen, Fläche
 - Bestandsprognose, Bekämpfungserfolg im Jahr/ langfristig
 - Erfassung ob gezielte/ reguläre/ zufällige Maßnahme
 - Suche neuer Vorkommen und Ermittlung Dunkelziffer
 - Aufklärung Einschleppungs- und Ausbreitungsprozesse

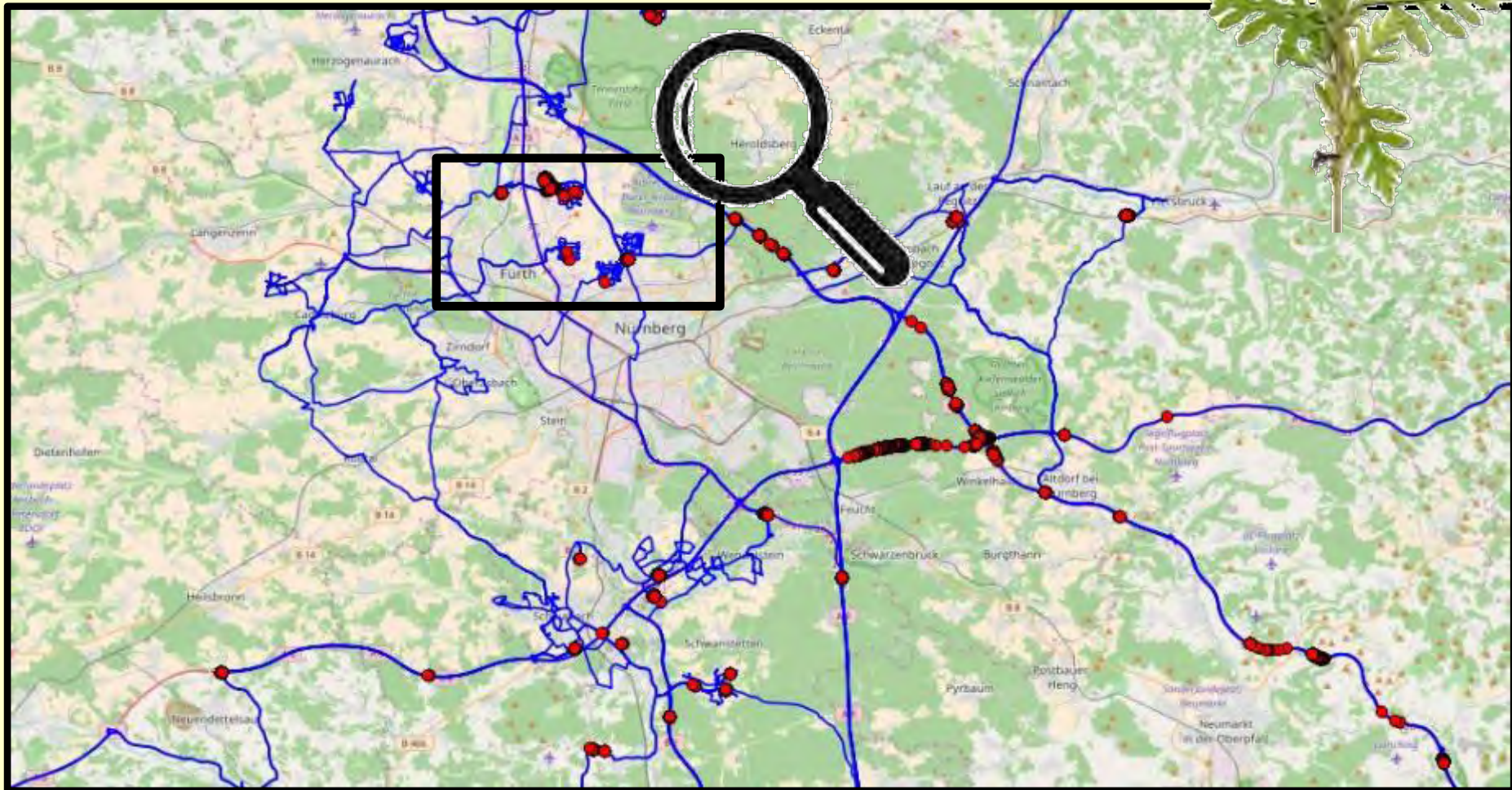


Ambrosia-Monitoring und Suche

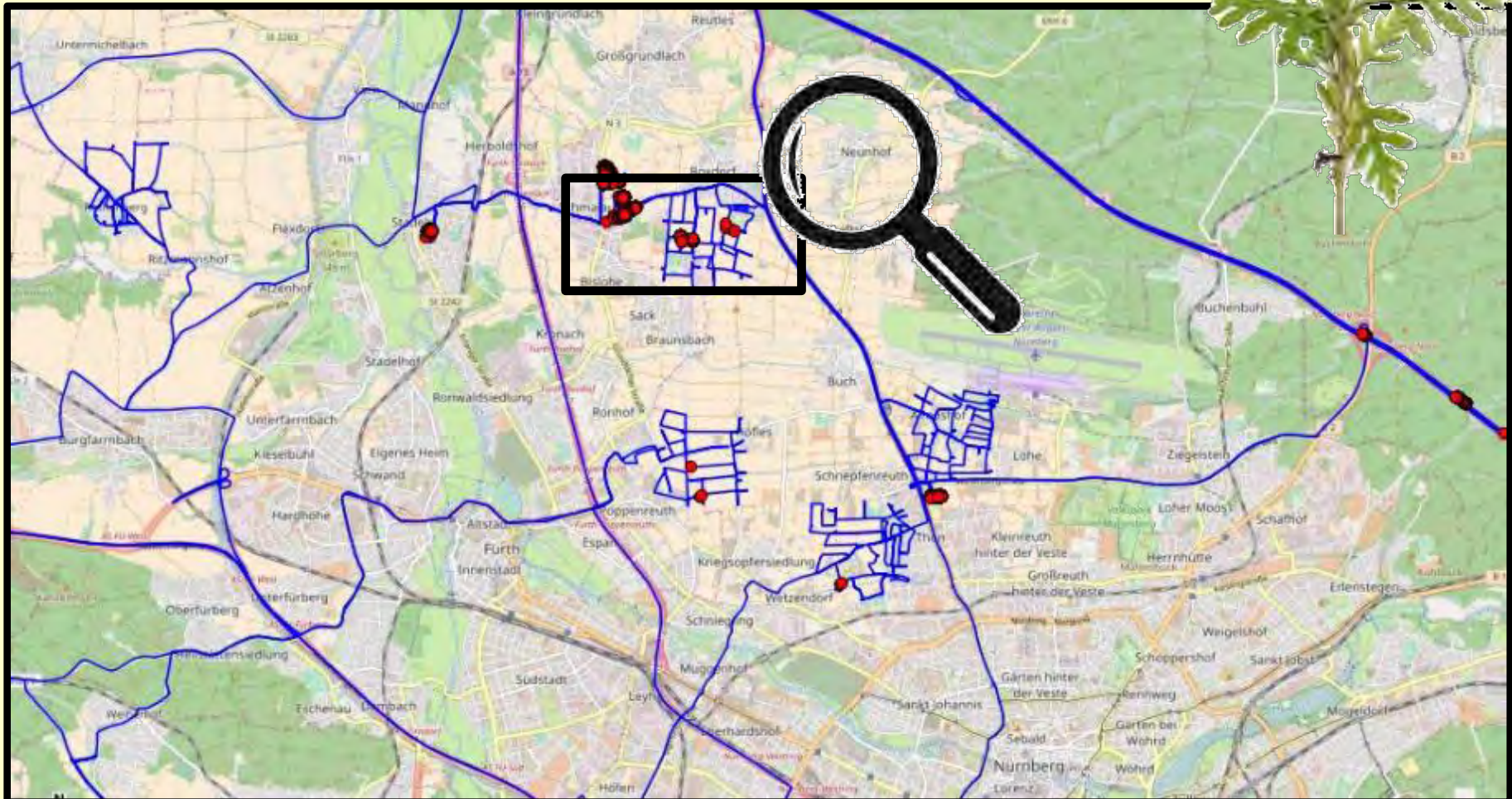


Bsp 2016, Fahrleistung jährlich ca. 15.000 km

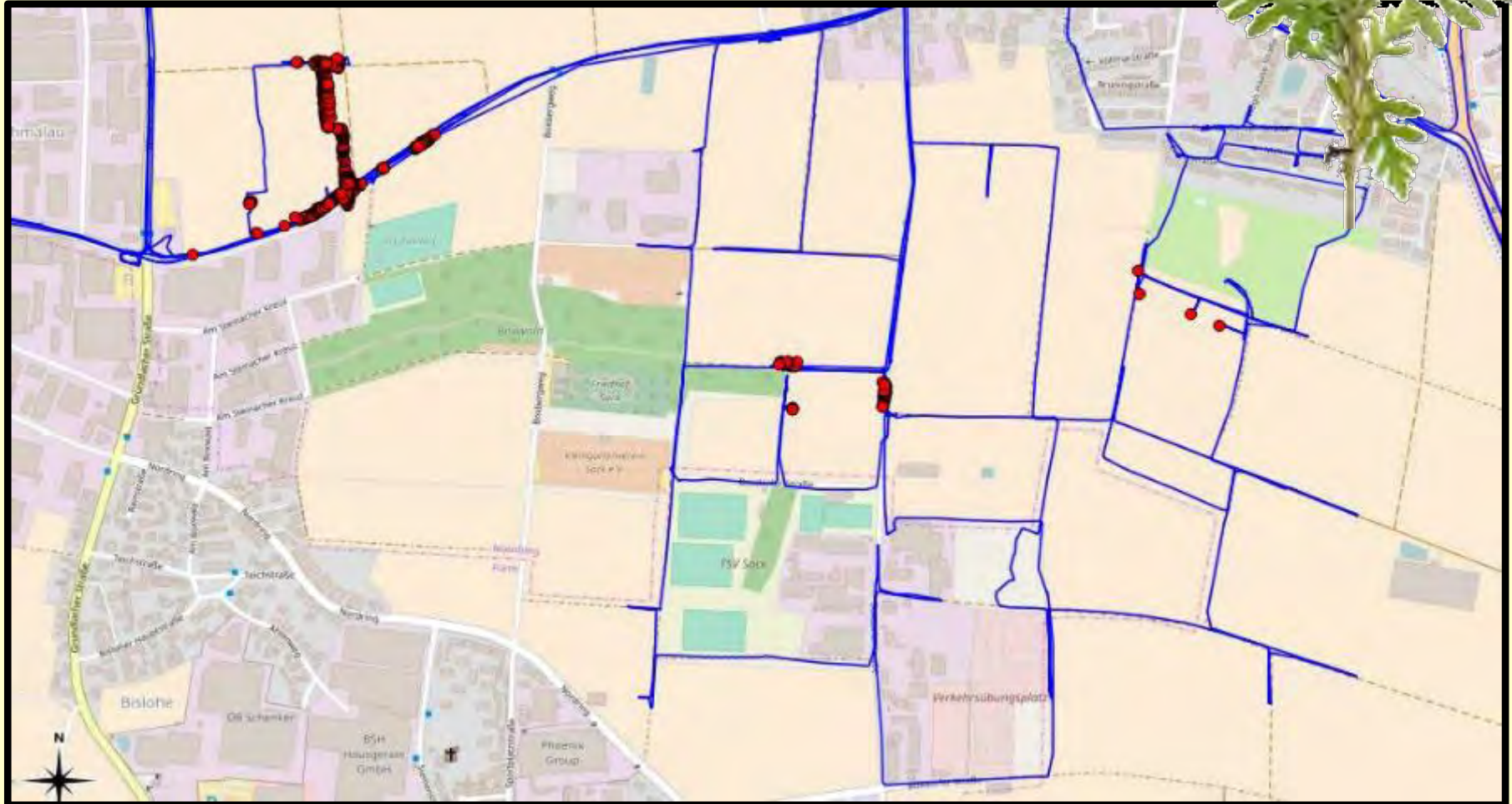
Ambrosia-Monitoring und Suche



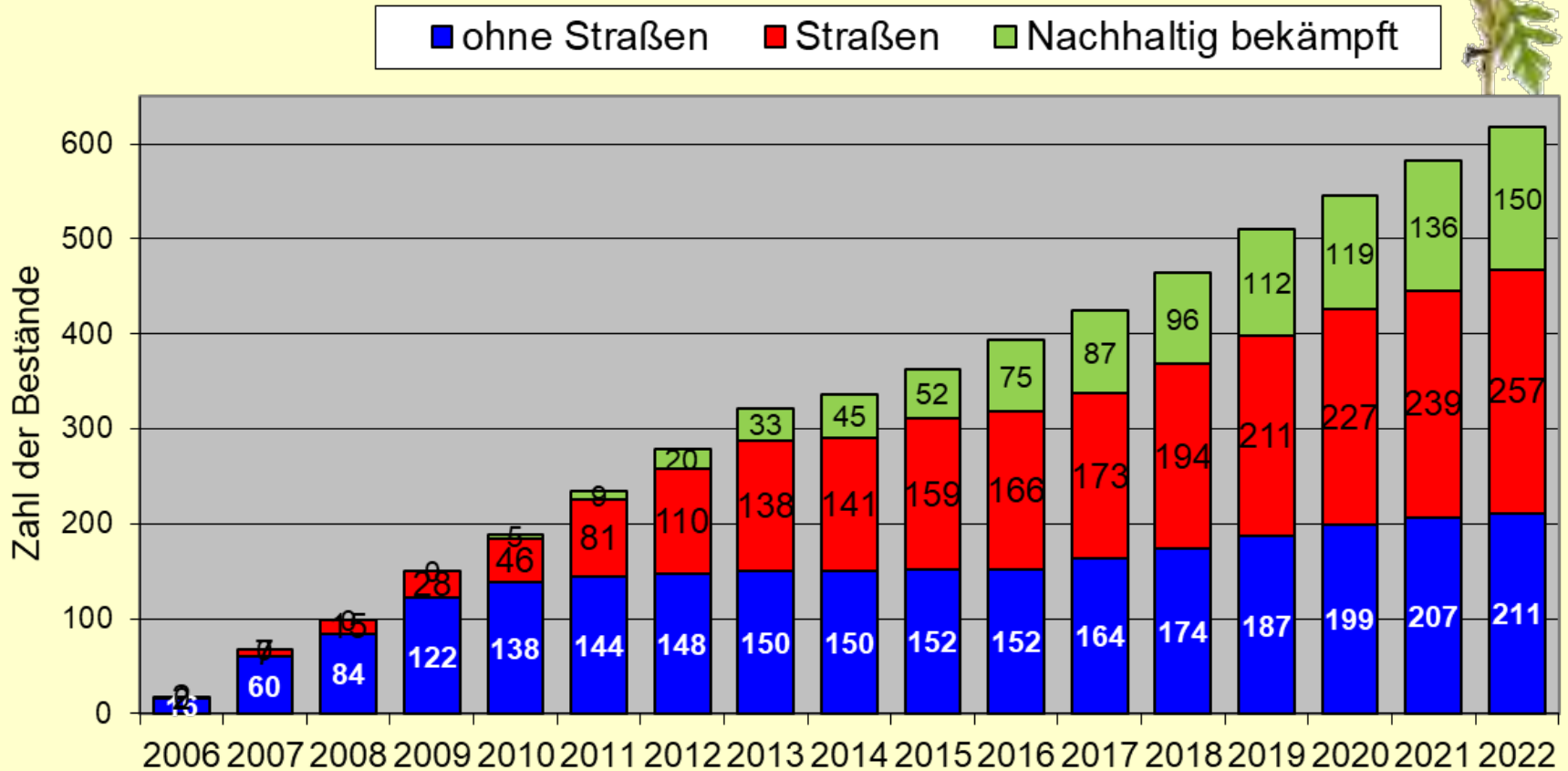
Ambrosia-Monitoring und Suche



Ambrosia-Monitoring und Suche

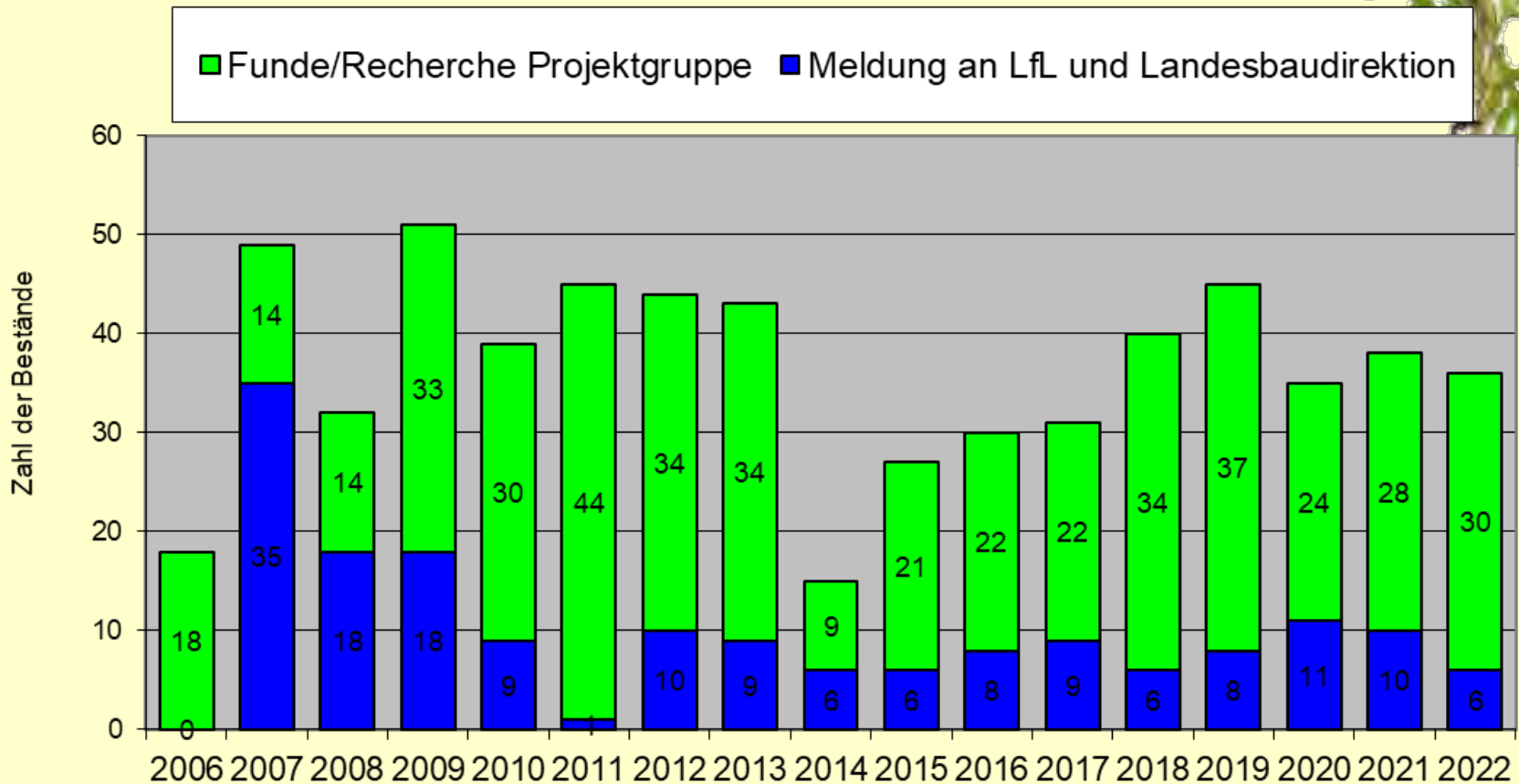


Anzahl großer Ambrosia-Bestände in Bayern



2022: 618 Bestände

Jährliche Neufunde großer Bestände



Wie gut wird Ambrosia erkannt?

Bsp. Landesgartenschau Pfaffenhofen 2017

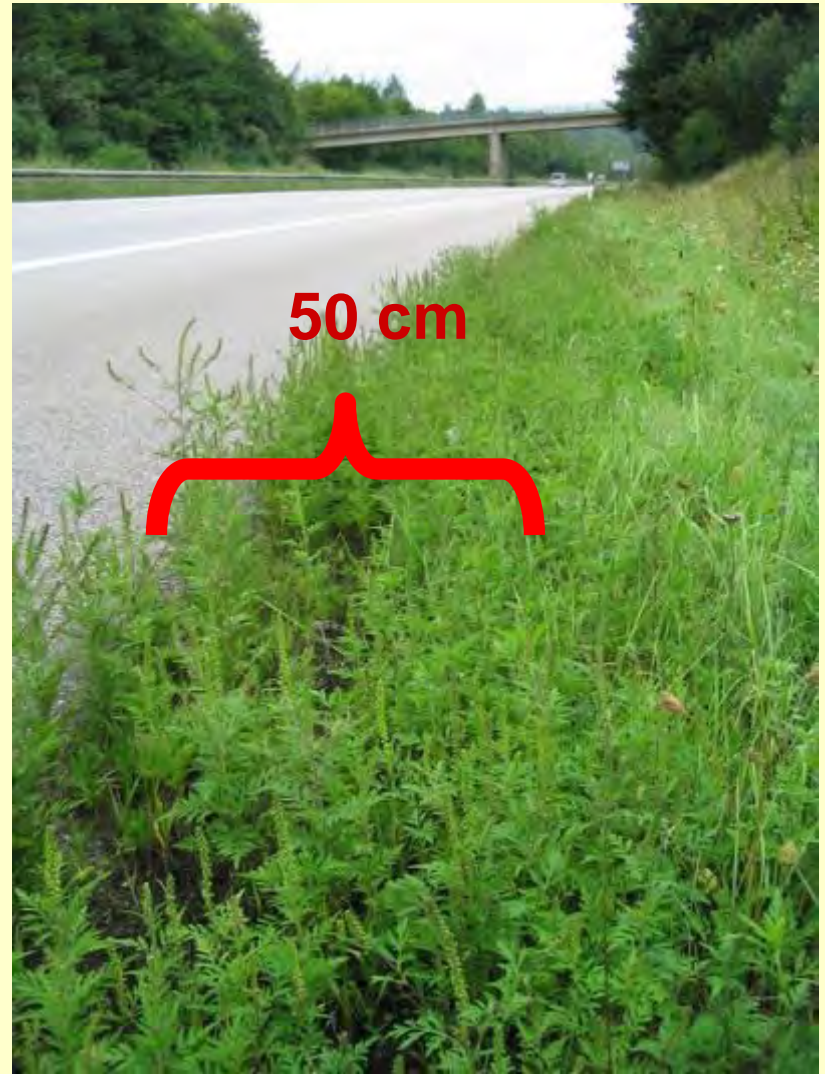
Großvorkommen
auf Gartenschau-
gelände

Bei 330.000
Besuchern nur
eine Meldung an
Landes-
meldestelle



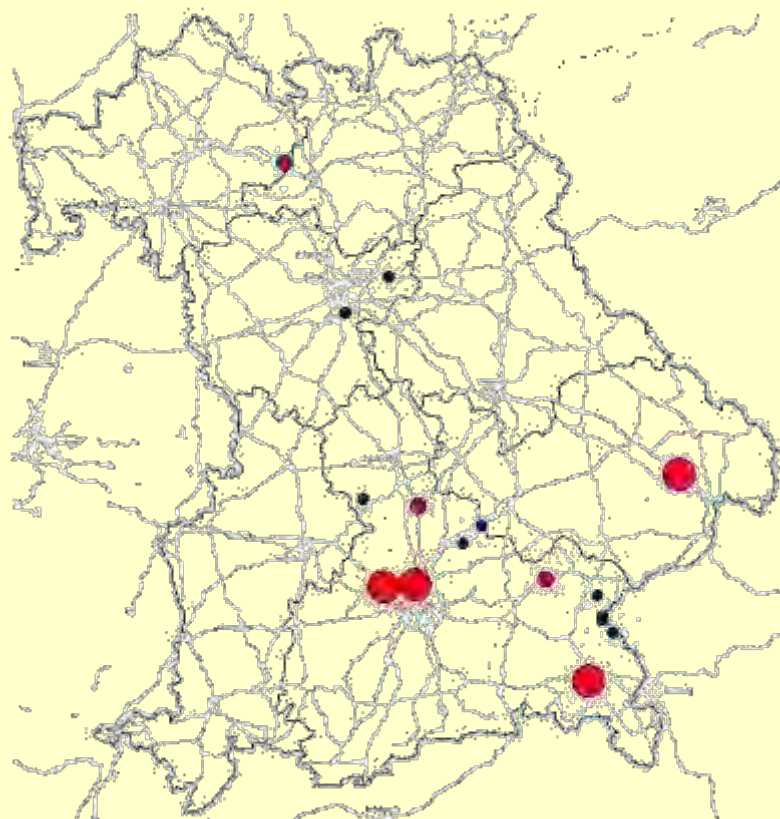


A8-Ost bei Piding



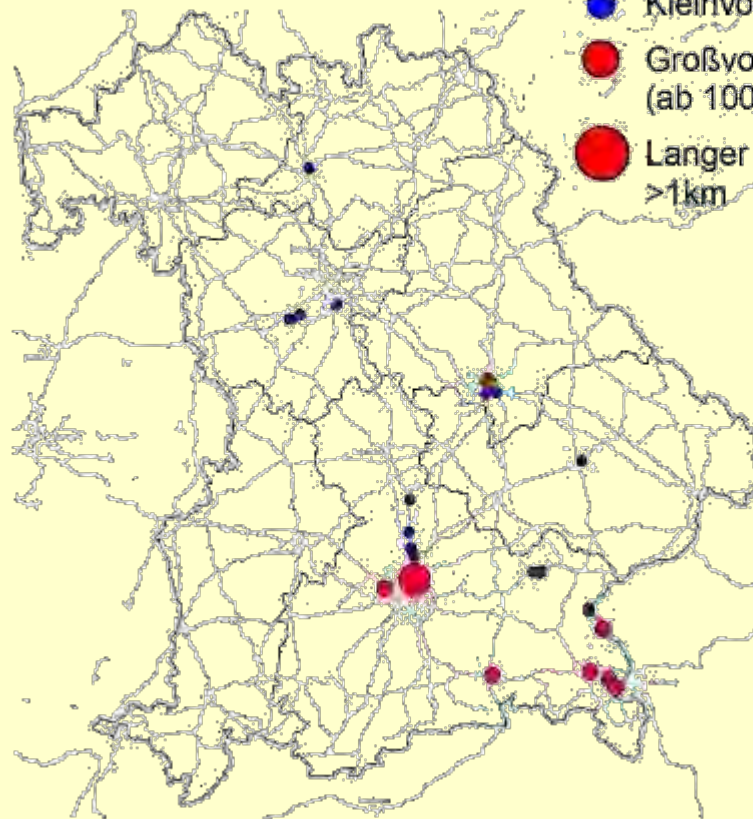
A3 nahe Passau

Zunahme der Straßenvorkommen






16 Funde

2006/07

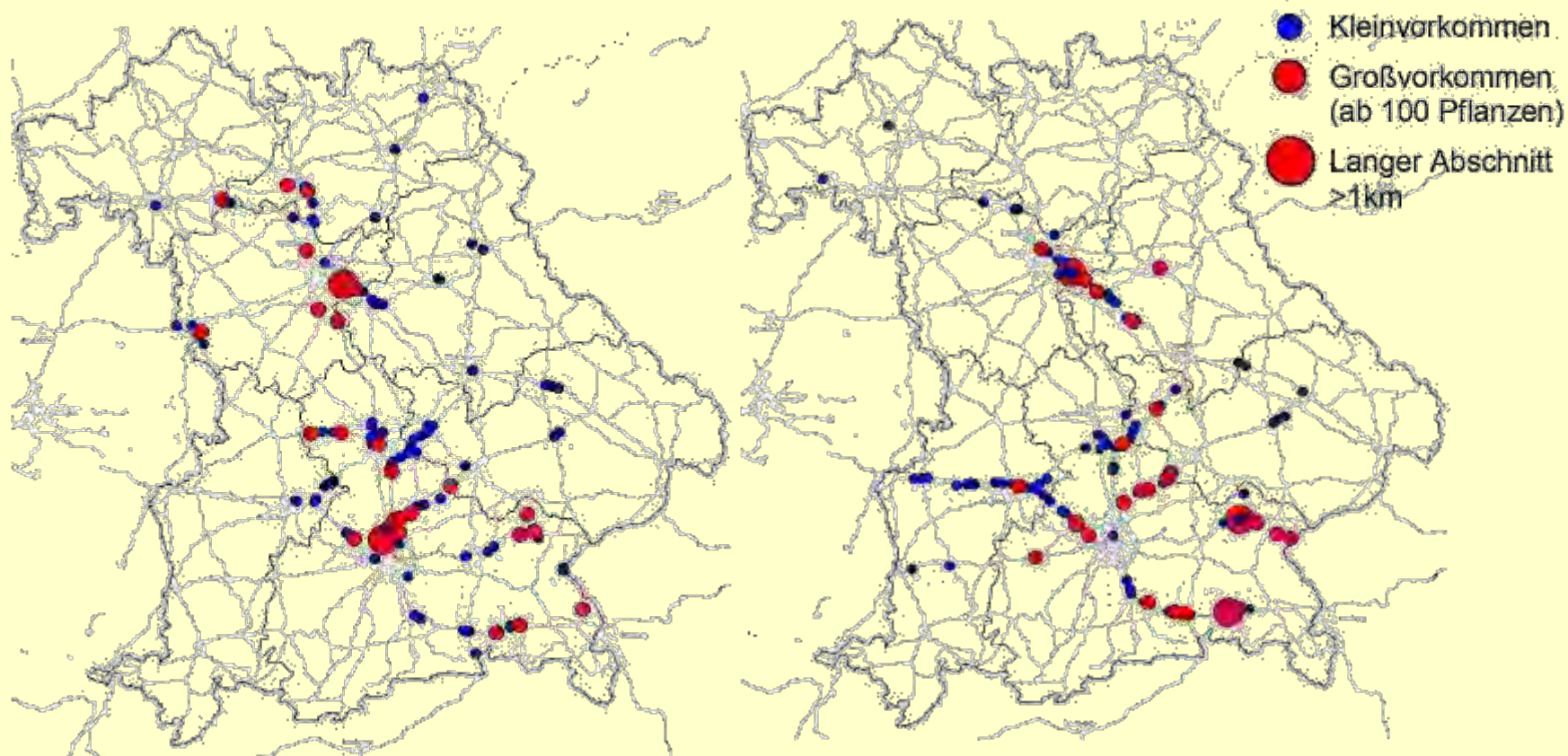


26 Funde

2008

-  Kleinvorkommen.
-  Großvorkommen (ab 100 Pflanzen)
-  Langer Abschnitt >1km

Zunahme der Straßenvorkommen



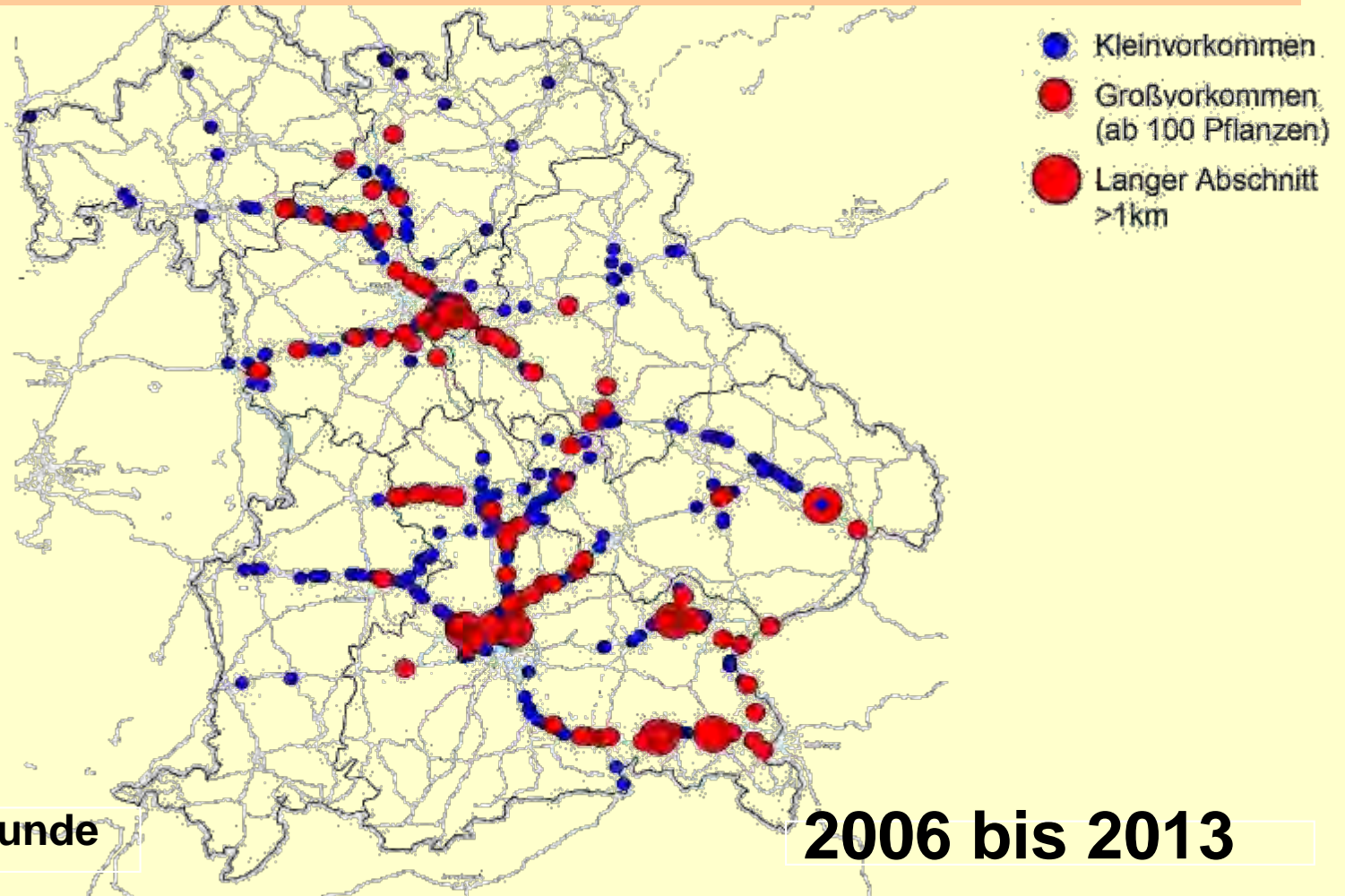
200 Funde

2012

174 Funde

2013

Zunahme der Straßenvorkommen



A8 zwischen Bad Aibling und Salzburg: 75 km

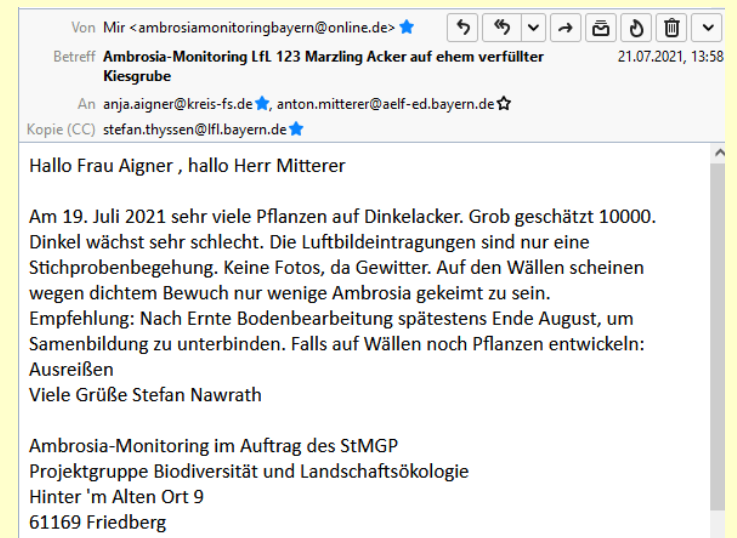
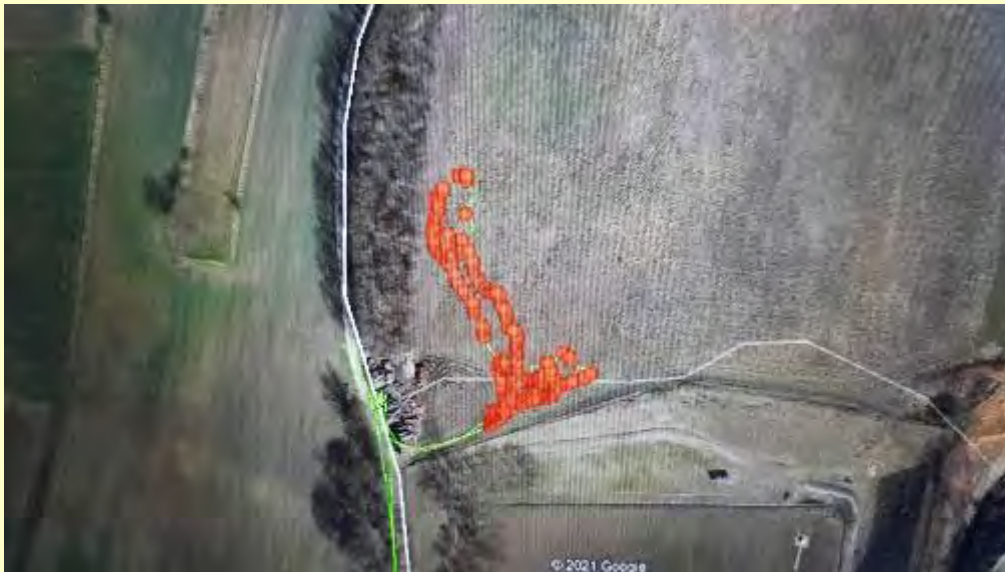


Stand: 2012

Kartengrundlage: OSM

Jährliche Information der Ambrosia-Ansprechpartner über Sommer-Erhebungsergebnisse

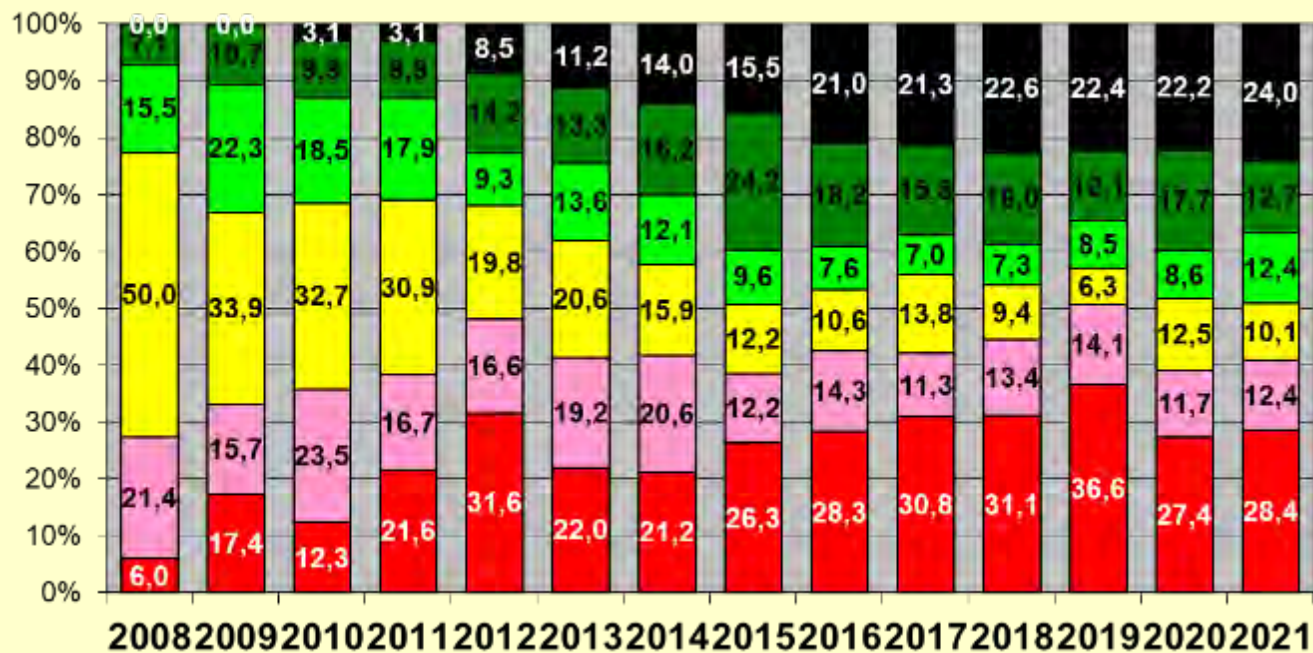
Direkt nach Erhebung per email mit Luftbild-Karte (Verbreitung, Individ.zahlen, Bekämpfungsempfehlung)





Maßnahmenerfolg

Vergleich IndivZahl innerhalb eines Jahres (Sommer – Herbst)



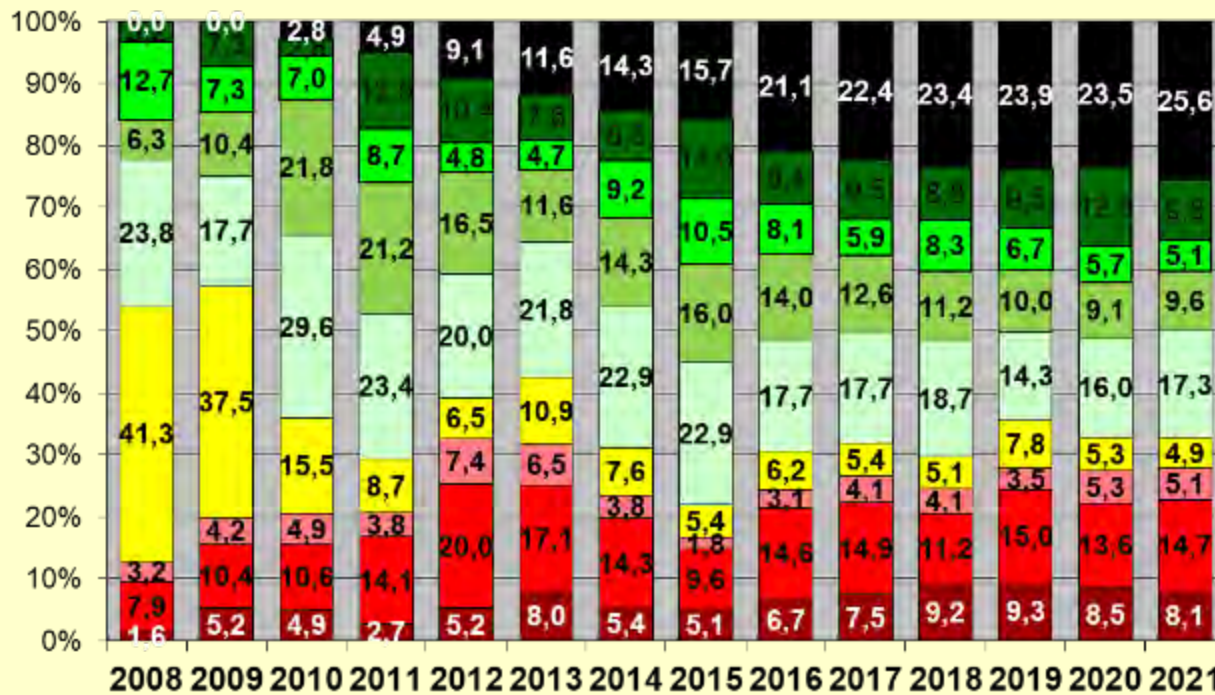
in %





Langfristiger Bekämpfungserfolg

Vergleich Individuenzahl Entdeckungsjahr – Folgejahre

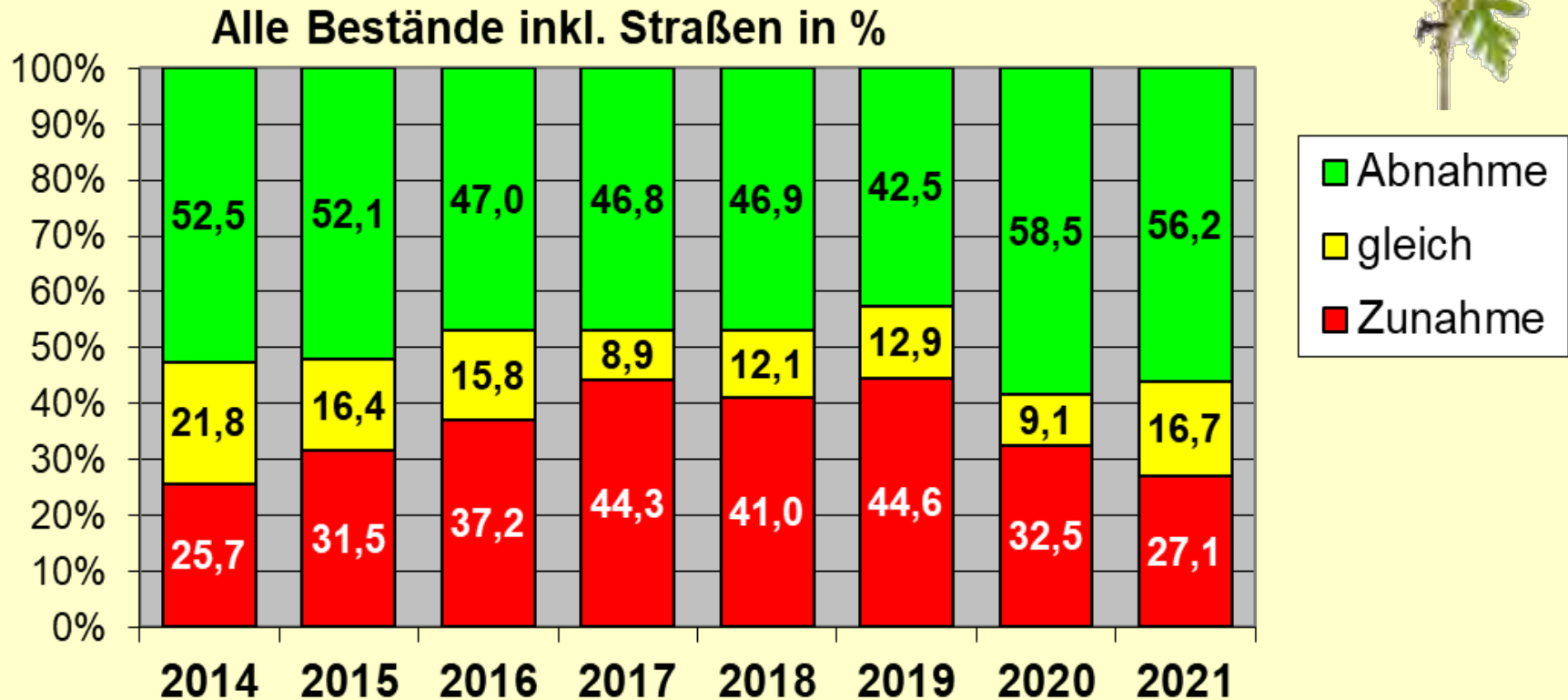


in %





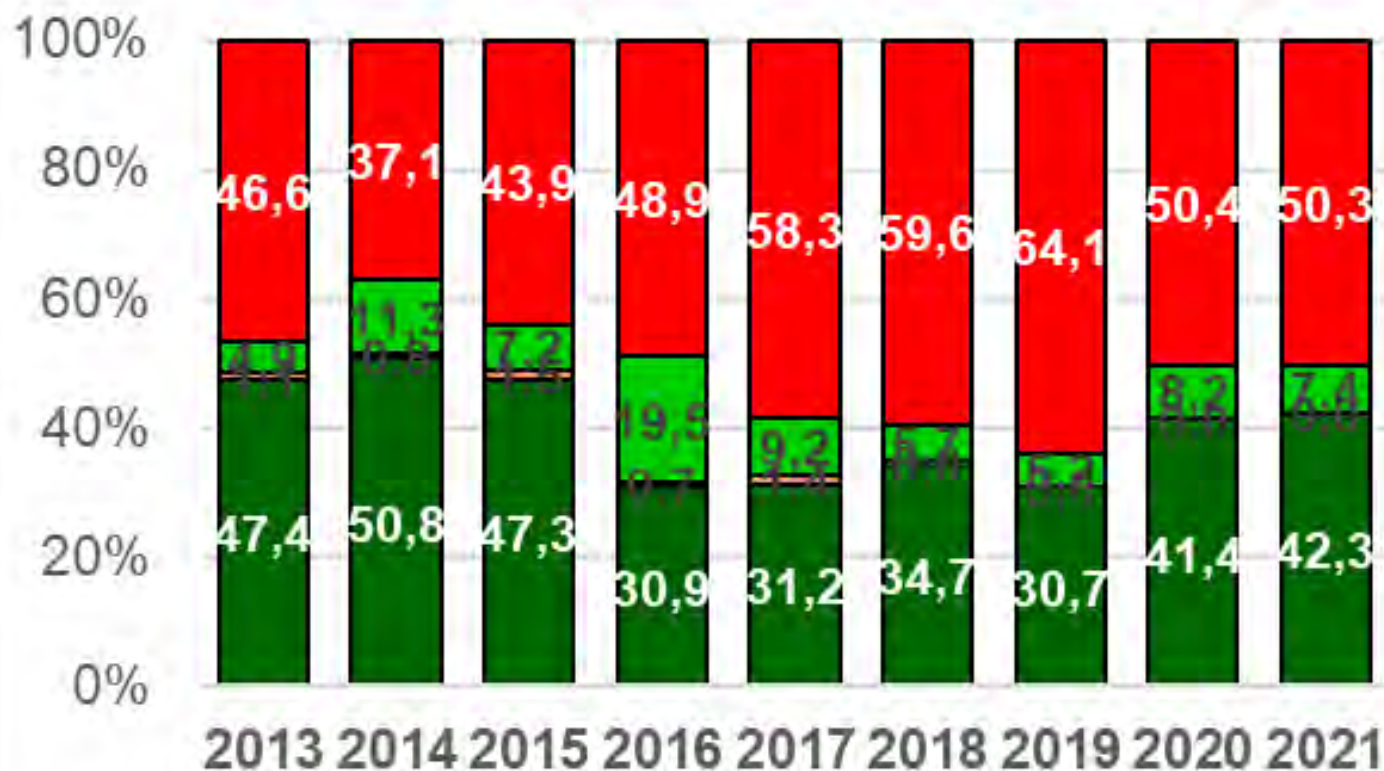
Bestandsprognose - Entwicklung im Folgejahr



Gezielte Bekämpfung



alle Bestände inkl. Straßen in %



■ ja, wirksam ■ ja, aber kein großer Schaden ■ ja, mit Unsicherheit ■ nein

Fazit

- derzeitige Bekämpfungsbemühungen nur teilweise erfolgreich
- Ambrosia breitet sich aufgrund nicht ausreichender Maßnahmen weiter aus
- Eindämmung ist aussichtsreich - „Kritische Masse“ noch nicht überschritten (wie lange noch?)
- Verhältnis von Aufwand (Bekämpfung) zu Nutzen (Gesundheitsschutz) ist noch sehr günstig!
- **Nach vielen Jahren der Forschung muss jetzt die Bekämpfung intensiviert werden !**
- **Gesetzliche Regelung angeraten !**



Fazit

Thema für Spezialisten!

- Ambrosia für Citizen-Science ungeeignet
- botanische Spezialkenntnisse notwendig!
- bei Bekämpfung auf Agrar-Flächen herbologische Spezialkenntnisse notwendig! (Pflanzenbauberater)
- besser Spezialisten engagieren, als Personal in der Breite zu schulen - Vergleichbar dem Umgang mit Schädlingsbefall z.B. Kammerjäger





Projektgruppe Biodiversität

und Landschaftsökologie



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**projektgruppe@online.de
s.nawrath@online.de
b.alberternst@online.de**

www.ambrosiainfo.de

